

31.03.2019, 14:42 Uhr

150 Einwohner putzen Lage heraus

In Lage haben am Sonnabend 150 kleine und große Akteure im Rahmen das „Tag des Dorfes“ in ihrem Heimatort den Frühjahrsputz in die Hand genommen.



Von Hermann Lindwehr

Lage „Viele haben an allen Ecken und Enden angepackt, um unser Dorf wieder auf Vordermann zu bringen. Das stärkt unsere Gemeinschaft“, freut Bürgermeister Hindrik Bosch.

Große und kleine Bürgerinnen und Bürger waren wieder dem Aufruf zum „Tag des Dorfes“ gefolgt. Hindrik Bosch lobte deren Einsatz bei zahlreichen Aktionen. So wurden am Kindergarten sowie der Schule die Spielbereiche und Grünanlagen hergerichtet. Der Frühjahrsputz umfasste ebenso das Umfeld der Kirche, des Pastorats, der Burg und Wassermühle. Auf den Kinderspielplätzen wurden Reparaturen durchgeführt und sauber gemacht.

Überall in um Lage herum waren die fleißigen Helferinnen und Helfer mit Schaufeln, Harken oder Schubkarren in der Hand unterwegs, um den achtlos in die Natur geworfenen Müll einzusammeln und alle Mängel sowie Unreinheiten zu beseitigen. Sie führten Ausbesserungsarbeiten auf den Wegen durch und befestigten die Seitenstreifen. Auf und rund um den Sportplatz wurde „Klar Schiff“ gemacht. Ebenfalls wurde die alte Flutlichtanlage demontiert. Ganz besonders lobte Bosch die Kinder und Jugendlichen, die sich kräftig ins Zeug legten.

„Unser Dorf erstrahlt wieder im hellen Glanz“, freut sich der Bürgermeister. Er ob besonders die Aktion „Nistkästen“ hervor. Dabei wurden 28 Nistmöglichkeiten für die Vögel und Höhlenbrüter im Umfeld der kürzlich gefällten Pappeln an der Dinkel geschaffen. Bosch stellte dabei die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter der Kreissparkasse heraus. Er dankte den Kindern der Grundschule, die zehn Nistkästen zusammengebaut hatten, und Ratsmitglied Heinz-Friedrich Hofste, der weitere zehn Kästen gebaut hatte. Spenden für diese Aktion kamen vom NABU und der Jägerschaft. „Wir werden noch weitere zehn Nistkästen aufhängen“, erklärte Bosch, der die Aktion als sehr gelungen bezeichnete und meinte: „Wir sind gespannt, wann die Vögel ihre neuen Quartiere beziehen werden.“

Vor dem abschließenden gemeinsamen Mittagessen im Schützenhaus dankten Hindrik Bosch und die 1. Stellvertretende Bürgermeister Andrea Peters-Vos allen Akteuren und den Mitgliedern des Angelsportvereins, die den „Tag des Dorfes“ in diesem Jahr organisiert haben. Lob zollten sie ebenso den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die den eingesammelten Müll zur Sammelstelle transportierten.